

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Hans-Joachim Patzelt
Wittelsbacher Str. 4a
90475 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Patzelt, Postbank Nürnberg
Kto-Nr. 1600 33 - 858, BLZ 760 100 85
02. Mai 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Ostermarsch

Wir freuen uns, dass etwa eintausend Menschen am Abschluss des Ostermarsches in Nürnberg vor der Lorenzkirche teilgenommen haben. Bei über 80 Veranstaltungen im Bundesgebiet haben sich wiederum zehn Tausende aufgemacht, um gegen Kriege und Rüstung zu demonstrieren. Irak, Afghanistan, der Nahe Osten sowie die noch nicht abgewendete Gefahr eines Irankrieges standen dabei im Mittelpunkt. Natürlich wurde dabei auch die zunehmend militärische Rolle unseres Landes angeprangert; aus aktuellem Anlass insbesondere die Entscheidung des Bundestages Tornados nach Afghanistan zu schicken, obwohl etwa 77% der Bevölkerung dies ablehnen!

Bedanken möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen unseres Ostermarsches beigetragen haben; insbesondere bei unserer Hauptrednerin Anne Rieger aus Waiblingen. Ein zentraler Punkt unserer Ostermarschaktivitäten war auch 2007 unsere Anzeige in „NN“ und „NZ“. Obwohl uns vom Verleger, Herrn Bruno Schnell, wiederum ein großzügiger Rabatt gewährt wurde und die Anzahl der UnterstützerInnen gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen ist, klafft nach dem Ostermarsch eine Lücke von etwa 1 400,- EURO in unserer Kasse. Wir bitten Sie, mitzuhelfen das Problem aktuell zu lösen. Darüber hinaus müssen wir überlegen, ob nicht der Beitrag von 15,- EUR für die Anzeigenunterstützung nach all den Jahren einmal erhöht wird.

1. Mai 2007 in Nürnberg

Unter dem Motto „Spart endlich an der Rüstung“ beteiligten wir uns u.a. mit einem Infotisch an der Aktion des DGB.

Wir sind enttäuscht, dass an diesem Tag trotz vielfältiger Gegenaktionen die NPD durch unsere Stadt marschieren konnte. Es gilt auszuwerten, warum es am 1. Mai 2007 nicht wie am 14.10.2006 gelungen ist den Nazi-Aufmarsch zu verhindern.

Mut macht uns die schon erreichte Breite an Unterstützung für die von der VVN-BdA initiierte Kampagne für ein Verbot der NPD. Damit wäre zwar der braune Spuk nicht verschwunden, aber er könnte nicht mehr unter dem Schutz des Parteiengesetzes mit Steuergeldern agieren. Eine Unterschriftenliste liegt bei.

Unzufriedenheit

Auf ein großes Presseecho ist eine Veröffentlichung des Bundeswehrverbandes über die Unzufriedenheit der BundeswehrsoldatInnen, v. a. bei Auslandseinsätzen, gestoßen. Wir empfehlen: Holt als 1. Schritt die Bundeswehr nach Hause zurück und beginnt dann mit der Abrüstung.

Klimaverschlechterung ...

... auch zwischen Nato und Rußland. Die von den USA geplante Aufstellung einer Raketenabwehr in Polen und Tschechien ruft erste Gegenmaßnahmen Russlands hervor. Wohl nicht zu Unrecht fürchtet Russland eine Veränderung der strategischen Pattsituation durch die neuen Raketen vor der Haustüre. Das

von Bundeskanzlerin Merkel ins Spiel gebrachte Aufstellen der Raketen unter dem Namen der Nato ist da keine Lösung, sondern stellt den Versuch dar, vom Rüstungsgeschäft etwas abzubekommen und den Finger mit am Drücker zu haben.

Abschottung

Am 20.04.07 haben die Innen- und Justizminister der EU eine `Schnelle Eingreiftruppe` zur Flüchtlingsabwehr beschlossen. Die gemeinsame Grenzschutzagentur Frontex soll um 450 rasch abrufbare Polizisten aufgestockt werden. Sie sollen zum Einsatz kommen, wenn `große Zahlen von Drittstaatenangehörigen versuchen, illegal einzuwandern`.

Heiligendamm

Vom 6. – 8. Juni findet das G8-Treffen in Heiligendamm bei Rostock statt. Eigens dafür wurde mit Steuergeldern eine 12 km lange und 2,5 Meter hohe Stacheldrahtmauer errichtet. Protestveranstaltungen finden natürlich trotzdem statt. Die Friedensbewegung wird sich schwerpunktmäßig an der Demo am 02.06.07 (Treff wenn möglich am Bahnhof), an den geplanten Friedensaktivitäten am Sonntag und an den Aktionen rund um das Bombodrom beteiligen. Näheres u.a. bei: www.g8andwar.de oder auf der Homepage der AG Friedensforschung an der Uni Kassel unter www.Friedensratschlag.de

In Nürnberg hat sich dazu eine Initiative gegründet, die wir unterstützen. Auf folgende Aktivitäten wollen wir besonders hinweisen:

Mittwoch, 09. Mai um 20.00 Uhr in der Villa Leon „Anschwellende Bedrohungsgesänge – Energiesicherung, strategische Rohstoffe und die kommenden Kriege“. Es referieren und diskutieren Wolfgang Heinrich, Evangelischer Entwicklungsdienst und Jürgen Wagner, Informationsstelle Militarisierung.

Wegen dieser Veranstaltung haben wir unser nächstes Forumstreffen auf den 23. Mai verlegt!

Samstag, 26. Mai ab 11.00 Uhr Aktionstag am Weißen Turm; ab 14.00 Uhr Demonstration.

Die Veranstaltungsbroschüre kann u.a. in der DeSi abgeholt werden oder unter www.gemeinsam-gegen-g8.tk abgerufen werden.

Sommerakademie

Der Bundesausschuss Friedensratschlag veranstaltet vom 19. bis 22. Juli eine Sommerakademie im Naturfreundehaus in Oberhof. Nicht nur, aber schwerpunktmäßig richtet sich die Veranstaltung an jüngere FriedensfreundInnen und Interessierte. Näheres unter www.sommerakademie-frieden.de

Zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

am Mittwoch, den 23. Mai 2007 um 19.00 Uhr

im Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, laden wir herzlich ein.

TO-Vorschlag: 1. Politische Situation; 2. Rückblick: Ostermarsch 2007 und 1. Mai; 3. Ausblick: Heiligendamm und Sommerakademie; 4. Erste Überlegungen für Hiroshima-Tag und Antikriegstag; 5. Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Hans-J. Patzelt

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

Vom 08. Mai bis 25. Mai wird im Berufsbildungszentrum der Stadt, Äuß. Bayreuther Str. 8, auf Initiative des `Bündnisses gegen rechts` die Ausstellung „**Neofaschismus in Deutschland**“ gezeigt.

Mo. – Fr. 08. – 22 Uhr; Samstag 8 – 12 Uhr. Im Rahmen der Ausstellung finden dort folgende Veranstaltungen statt:

Di, 08.05. um 19.00 Uhr: „Nur `Spinner und Ewiggestrige` - Wie gefährlich sind die Neonazis?

Referent: Prof. emer. Gerhard Fischer, Humboldt-Universität Berlin

Mi., 14.05. um 14.00 Uhr: „ÜberLEBENSberichte von Josef Jakubowicz“, Biographische Analyse über und mit einem Holocaust-Zeitzeugen

Vorankündigung: Am 19. Juli 2007 findet der **1. Nürnberger Friedenslauf** statt;

näheres unter 0911/2142152 oder neff-cfb@eckstein-evangelisch.de